

Was wird benötigt?

Räumlichkeiten

Für den ALK-Parcours wird eine Stellfläche von rund 100m² in einem oder zwei abschließbaren Räumen benötigt. Die Fläche sollte barrierefrei sein und über einen Stromanschluss verfügen.

Personal

Die für Ihre Region zuständige Suchtpräventionsfachkraft übernimmt die Anleitung, Einführung und Auswertung des Parcours.

Ein*e Mitarbeiter*in der ginko Stiftung betreut während des Einsatzes eine Station und organisiert Transport, Auf- und Abbau.

Zur Durchführung ist die Unterstützung von mind. drei weiteren Personen erforderlich. Das sind z.B. Klassen- oder Beratungslehrer*innen, geeignete Peer-Schüler*innen o.ä., die je eine Station betreuen.



Zeit

Für Aufbau und Einweisung sind rund 60 Minuten einzuplanen. Ein Durchlauf für eine Klasse dauert **90 Minuten**, so dass pro Tag max. drei Klassen den ALK-Parcours besuchen können.



Interesse am ALK-Parcours ?

Sprechen Sie mit der für Ihre Region zuständigen Suchtpräventionsfachkraft. Sie

- unterstützt Sie bei Planung/ Durchführung,
- organisiert den Termin und
- berät Sie über weitere Möglichkeiten und Maßnahmen schulischer Alkoholprävention.

Kontakt + Konzept + Koordination



ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW
Tel.: 0208 30069-31
Email: j.beus@ginko-stiftung.de
www.ginko-stiftung.de

www.suchtgeschichte.nrw.de/Kampagne/

Der ALK-Parcours ist Teil der Landeskampagne



Sucht hat immer eine Geschichte

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



DER ALK-PARCOURS

**Was machst Du mit Alkohol? -
Und Alkohol mit Dir?**



**Ein Angebot für Schulen
zur Auseinandersetzung
mit dem Thema Alkohol-
konsum bei Jugendlichen**

ALK-Parcours im Rahmen von „Sucht hat immer eine Geschichte“

Der ALK-Parcours ermöglicht Schüler*innen eine interaktive Auseinandersetzung mit den Themen Alkoholkonsum und -missbrauch im Jugendalter. Er ist fester Bestandteil der Aktivitäten zum Thema Alkohol der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“.

Ziel des Parcours ist es, bei den Jugendlichen eine reflektierende Einstellung zum Alkoholkonsum zu fördern, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu entwickeln. Dazu gehört auch ein späterer Einstieg in den Konsum alkoholischer Getränke, denn gerade in jungen Jahren kann Alkoholkonsum zu erheblichen Gesundheitsschäden führen.

Während des ALK-Parcours erleben die Schüler*innen, dass die Beschäftigung mit dem Thema Alkohol und eine Überprüfung des eigenen Konsumverhaltens auch *Spaß* machen kann.

Der Parcours ist optimal als ergänzendes Präventionsangebot für den Einsatz an nordrhein-westfälischen Schulen geeignet.



Rahmenbedingungen

Der ALK-Parcours richtet sich an die **Jahrgangsstufen 7 bis 9 aller Schulformen**. Das Konzept sieht optimal einen Einsatz von zwei Tagen vor Ort vor, um z.B. allen Klassen einer Jahrgangsstufe die Teilnahme zu ermöglichen. Ein Durchgang mit Auswertung dauert **90 Min.**

Der Parcours besteht aus **fünf Stationen**, an denen jeweils Aufgaben zu lösen sind. Dabei sind Wissen, Geschick und Kreativität gefragt.

Zu Beginn wird die Klasse in fünf Gruppen aufgeteilt. Pro Station haben die Teilnehmer*innen **10 Minuten** Zeit. Sind alle Stationen durchlaufen, erfolgen im Plenum eine kurze Auswertung und Preisverleihung mit Give Aways der Kampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“.



Elternabend

Im Zuge eines zweitägigen Einsatzes bietet sich die Durchführung eines Elternabends zum Thema Prävention des Alkoholmissbrauchs für die Jahrgangsstufe an. Hierbei lernen die Eltern exemplarisch Teile des Parcours kennen. Ein solches Angebot schafft eine gute Basis für ein Gespräch zum Thema „Alkohol“ in der Familie.

Die Stationen des ALK-Parcours

1 - Alles was Recht ist!

Erste Party zuhause: Mit Hilfe eines Cartoons sind Fakten zu Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Alkohol im Straßenverkehr zu beantworten.



2 - Wie stehst Du zu Alkohol?



Diskutiert werden „coole“ Alternativen für eine Party *ohne* Alkohol als Spaßfaktor.

3 - Was stellt Alkohol im Körper an?

Das „Körper-Puzzle“ zeigt, wie der Körper aufgebaut ist und wie der Alkohol auf die inneren Organe wirkt und diese schädigt.



4 - Wie möchtest Du gerne angemacht werden?



Alkohol kann helfen, beim Flirten locker zu werden. Hier werden „Go’s“ und „No-Go’s“ bei Flirt und Anmache gesammelt.

5 - Wie verändert Alkohol Deine Reaktionen?

Durch Alkoholkonsum reagieren Gehirn und Bewegungsabläufe verlangsamt. Ein simulierter Rauschzustand macht die körperliche Beeinträchtigung bewusst.

